

**AG-Sitzung „Neuartiges Coronavirus (2019nCoV)-Lage“**
Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass:	Neuartiges Coronavirus (nCoV), Wuhan, China
Datum:	11.02.2020, 11:00-12:15 Uhr
Sitzungsort:	RKI, Lagezentrum Besprechungsraum

Moderation: Lars Schaade**Teilnehmende:**

- ! Institutsleitung
 - o Lars Schaade
- ! Abt. 1 Leitung
 - o Martin Mielke
- ! Abt. 3 Leitung
 - o Osamah Hamouda
- ! FG14
 - o Melanie Brunke
 - o Marc Thanheiser
- ! FG17
 - o Thorsten Wolff
- ! FG 32
 - o Ute Rexroth
 - o Juliane Seidel (Protokoll)
- ! FG 37
 - o Muna Abu Sin
- ! FG36
 - o Walter Haas
- ! IBBS
 - o Bettina Ruehe
- ! L1 Rechtsreferat
 - o Helmut Fouquet
- ! Presse
 - o Susanne Glasmacher
- ! ZBS1
 - o Livia Schrick
- ! INIG
 - o Sarah Esquevin
- ! BZgA
 - o Peter Lang (per Telefon)
- ! Bundeswehr

- Herr Harbaum (per Telefon)

TOP	Beitrag/Thema
1	<p>Aktuelle Lage</p> <p>International</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Weltweit insgesamt 43.104 Fälle, 2.484 Fälle mehr seit gestern, davon 1018 Todesfälle (2,4% Letalität); ! Provinz Hubei 31.728 (74% von Gesamtanzahl), 974 Todesfälle (96% aller Todesfälle); ! 16% ernste Fälle, 4% kritisch Zustand, ! 396 Fälle außerhalb Chinas in 24 Ländern (135 Fälle auf dem Kreuzfahrtschiff, aktuell Japan zugerechnet), in WHO Europa Region 43 Fälle in 9 Ländern (FR, DE, IT, SP, SE, UK, FI, BE, RU), 14 in Deutschland (Bayern-Cluster:12, Germersheim:2) <p>National</p> <ul style="list-style-type: none"> ! In Germersheim wurden alle Personen inkl. Betreuungspersonal erneut abgestrichen. Bundeswehr gibt Informationen zum Ergebnis weiter sobald vorhanden. ! Die 20 Repatriierten Personen in Köpenick wurden alle abgestrichen (Ergebnis: bisher negativ), nach Kenntnisstand des RKI wurde die Quarantäne behördlich angeordnet ! Bayern: Alle 12 Fälle sind derzeit noch im Krankenhaus isoliert, Kriterien zum Entlassungsmanagement werden in Zusammenarbeit mit den Klinikern und Virologen erarbeitet. Die 14-tägige Inkubationszeit und Zeit der häuslichen Absonderung ist für einen Teil der Kontaktpersonen der Kategorie 1. Mitte letzter Woche abgelaufen. Alle Kontaktpersonen werden am Ende der Inkubationszeit, sofern keine Symptome aufgetreten sind, nochmal abgestrichen, auf 2019-nCoV untersucht und dann aus der häuslichen Absonderung entlassen. Das RKI-Feldteam ist wieder zurück, steht aber noch in engem Kontakt mit dem LGL. <p>Risikobewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Aktuelle Risikobewertung bleibt bestehen und ist auf der RKI-Webpage veröffentlicht. ! WHO Lageeinschätzung wird vom RKI regelmäßig an BMG und BZgA kommuniziert.
2	<p>Risikogebiete</p> <p>Siehe Präsentation INIG</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Tendenz (kumulative Zahlen): Provinz Guangdong überholt Zhejiang (Folie 8) ! Maßnahmen in China: Straßensperrungen, Ein- und Ausreisen stark eingeschränkt, Geschäfte geschlossen, alle Bildungseinrichtungen (Universitäten bis Kindergärten) geschlossen (bis Ende Februar), strikte häusliche Quarantäne, etc. ! Quarantänemaßnahmen der folgenden Städte (nicht alle haben hohe Fallzahlen, sehr heterogen, siehe Folie 10): <p>Provinz Hubei (inkl. Wuhan): Quarantänemaßnahmen seit dem 23.01.2020</p> <p>Provinz Zhejiang: Wenzhou (einschl. Leqing), Hangzhou, Ningbo, Taizhou seit 02.02.2020</p> <p>Provinz Jiangsu: Nanjing und Xuzhou seit dem 04.02.2020</p> <p>Provinz Heilongjiang: Harbin seit dem 04.02.2020</p>



	<p>Provinz Fujian: Fuzhou seit dem 04.02.2020</p> <p>Provinz Jiangxi: Jingdezhen seit dem 04.02.2020</p> <p>Provinz Shandong: Linyi</p> <p>Provinz Henan: Zhengzhou und Zhumadian</p> <ul style="list-style-type: none"> ! FG36 hat CDC zu deren Risikogebietsdefinition kontaktiert: noch keine Antwort. Ebenso werden die Staaten im PIWIG-Netzwerk (Pandemic Influenza Working Group: USA, Kanada,) bzgl. Definition der Risikogebiete befragt. In diesem Zusammenhang soll auch nachgefragt werden, welche Maßnahmen die jeweiligen Staaten damit verbinden. ! Rückmeldung aus der EpiLag: bei einigen Teilnehmenden gab es Zweifel an Praktikabilität der Risikogebietsdefinition des RKI. Dies hat jetzt keine Auswirkung, wird aber bei folgenden Diskussionen mitberücksichtigt. ! Das AA hat nach Kriterien für die Risikogebietsdefinition gefragt und bittet ggf. um eine Vorwarnung, ob und wann Shanghai als Risikogebiet betrachtet wird. <p><i>ToDo: INIG: Bitte Inzidenz (Meldeinzidenz) für Shanghai für morgen bereitstellen (auch, wenn Aussagekraft begrenzt ist).</i></p> <p>Risikoeinschätzung</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Laut einiger Quellen gab es am 07.02.2020 eine Änderung der Falldefinitionen seitens der chinesischen Gesundheitsbehörden. Dies ist noch nicht verifiziert. ! Es sind keine Angaben zu Testungen asymptomatischer Personen in China bekannt. WHO wird dazu angefragt (INIG). ! Wahrscheinlich geben die Zahlen aus Wuhan nur wage Hinweis auf das Ausmaß des Geschehens, da auf Grund mangelnder Laborkapazitäten Erkrankte vorrangig erst bei positiven CT-Befund labordiagnostisch abgeklärt werden. Das unterstützt die Vermutung, dass daher eher die schweren Fälle bekannt sind.
3	<p>Erkenntnisse zum Erreger</p>
4	<p>Aktivitäten und Maßnahmen in Deutschland</p> <p>STAKOB-TK zu Krankenhaus-Entlassungskriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Herr Drosten stellt demnächst Analysedaten von allen Patienten (alle Probenmaterialien, in Rangfolge der negativ-Werdung) zur Verfügung. Diese Analysen weisen auf die Möglichkeit einer quantifizierten PCR (statt konservativ 2x negative Proben) und damit der Entlassung der Patienten bei einem bestimmten cut-off (unterhalb dieses 10⁴/ml). <p>Testung in Betrieben – Rolle der Betriebsärzte (BAUA)</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Aktuell fordern zunehmend Betriebe die Testung oder Quarantäne bei Reiserückkehrern. Es gibt dazu keine expliziten Empfehlungen für Betriebsärzte. Wenn die abgestimmte Haltung zum Verfahren mit Reiserückkehrern mit der AGI abgestimmt ist kann diese als Grundlage für

	<p>eine Empfehlung für Betriebsärzte genutzt werden. Das RKI kann zusammen mit der BAUA die Fachgesellschaft ansprechen sowie über ABAS.</p> <p>Dokument zu Verfahren von Einreisenden (AGI)</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Eine abgestimmte Haltung zum Verfahren mit Reiserückkehrern ist aktuell noch in der Abstimmung mit der AGI. Bezüglich des Umgangs mit Einreisenden gab es aktuell noch keine Einigung. Vorschlag war: Freiwillige Absonderung Symptomloser aus Risikogebieten (Beobachtung, Tagebuch, etc.), falls keine Compliance besteht Option auf angeordnete Quarantäne. Es gab ein Veto aus Bayern, dass nur die Einschätzung des GA Maßgabe ist.
5	<p>Aktuelle Dokumente, Kommunikation – Update</p> <ul style="list-style-type: none"> ! BZgA soll die Nicht-Empfehlung für einen Maskengebrauch prominenter auf der Webseite setzen bzw. deutlicher in den FAQ formulieren, da zunehmend Engpässe bei Schutzausrüstung (v.a. Mund-Nasenschutz) berichtet wird. Gegebenenfalls sollte das BMG (Abt.1) dazu mit Apothekenverband kommunizieren. ! RKI/ Presse: am 12.02.2020 ist ein Pressetermin von Minister Spahn geplant, danach soll die Handlungsrationale veröffentlicht werden. Presse kontaktiert das BMG was genau geplant ist. <p>Blog versus live Q and A (Aufgabe ID 56)</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Die Durchführung ist schwierig, da ein Blog durchweg moderiert werden müsste. Es gibt ein eher reaktives Format einer „Q and A- Session“, d.h. während einer bestimmten Zeit können online Fragen eingereicht werden, die live von Experten beantwortet und ins Web gestellt werden. Dies wäre auch zu bestimmten Themen möglich (Diagnostik, Infektionsmanagement, Internationales, etc.). ! Für diese direkte Bürgeraktivität ist das RKI nicht zuständig, aber als gemeinsame Aktion mit BZgA (ggf. BMG) wäre dies denkbar. Aktuell wird der Bedarf seitens der BZgA noch nicht gesehen, aber könnte als weitere Eskalationsmöglichkeit eruiert und genutzt werden, wenn verstärkte Kommunikation nötig erscheint.
6	<p>Internationales</p> <p>Einsätze – China (G7/ WHO)</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Laut Herrn Rottmann (BMG) wünscht China keine G7 Unterstützung bei der Bewältigung des Ausbruchs. Unterstützung der WHO wird akzeptiert. ! Die Anzahl der Teilnehmenden der geplanten WHO-Mission wird aktuelle überarbeitet (von 40 auf 10 Personen), Andreas Jansens Teilnahme aktuell noch unklar. <p>Unterstützung von Partnerländern in Afrika (GHPP)</p> <ul style="list-style-type: none"> ! ZIG: Unterstützung der Laborkapazitäten in Ruanda und für Namibia geplant ! Anfrage: Im Rahmen der Aktivitäten der Gates Foundation zur Preparedness für low/middle income countries sollen ggf. die Aktivitäten des RKI in diesem Bereich (Labor, Diagnostik) unterstützt werden. Länder in denen bereits Unterstützung bzgl. Labor/ Diagnostik-Kapazitäten erfolgt ist soll nun auch weiterführend in Richtung Maßnahmen/ Vorgehen bei Auftreten eines Falls unterstützt werden. ! Gates Foundation: auch Aktivitäten im Bereich Risikokommunikation geplant, über Mobilfunknetzwerk können statt Werbung auch Gesundheitshinweise verbreitet werden. ! Kommentar: die Inhalte der Risikokommunikation in Abstimmung mit Experten der WHO erstellen (globale Strategie der WHO, Anpassung durch Anthropologen). ! Kommentar: im Rahmen des GHPP ist bzgl. Surveillance, Krisenmanagement, Preparedness etc. FG32 zuständig. Bitte bei geplanten Aktivitäten zu den Themen FG32 einbinden, auch wenn dort aktuelle die Möglichkeiten zur



	<p>Teilnahme begrenzt sind.</p> <p>! Eine große, internationale Konferenz der WHO findet zum Thema in Genf statt. RKI ist nicht vertreten, in Lage-AG war die Information zu der Konferenz nicht bekannt. ZIG hatte Information, aber nicht mit Interesse andere aus dem RKI gerechnet.</p> <p><i>ToDo: ZIG teilt Information zu internationalen Veranstaltungen frühzeitig und niederschwellig mit Leitung und Lage-AG, so dass Teilnahme geprüft werden kann.</i></p>
7	<p>Transport und Grenzübergangsstellen</p> <p>Bericht aus TK mit GA von IGV-benannten Flughäfen</p> <p>! Heute 13 Uhr findet ein Termin zwischen Bundesminister Spahn und Ministern der Länder statt, hier soll das Verfahren festgelegt werden.</p> <p>IGV-benannte Flughäfen:</p> <p>! Bezüglich des Umgangs mit Reiserückkehrern sollte das AGI-Papier die Diskussion führen. Aktuell dazu parallel Diskussionen in der Gruppe der IGV-benannte Flughäfen.</p> <p>! Direktflüge aus China sind perspektivisch eingestellt, daher ist die Frage nur noch für Frankfurt /München relevant. Bei den anderen Flughäfen wurde der Verkehr seitens der Fluglinien eingestellt oder es gibt keine Direktflüge. Die Einstellungen zu den Maßnahmen gingen hier stark auseinander: München/Bayern: Screening, dass den Indexfall in Bayern identifiziert hätte versus Frankfurt: kein Screening, da Frankfurt/ Hessen neben grundsätzlichen Vorbehalten auch Kapazitätsprobleme bei der Umsetzung durch hohe Passagierzahlen durch die Direktflüge sieht.</p> <p>! Aktuelle Position von Frankfurt/Hessen: Maßnahmen bei ARE Symptomatik UND Kontakt zu bestätigtem Fall ODER zu Risikogebiet; Aktuelle Position von München/Bayern: unspezifische Symptome UND Kontakt zu einem nCoV-Erkrankten ODER Aufenthalt in einem Risikogebiet bzw. Kontakt zu einer Person aus dem Risikogebiet</p>
8	<p>Labordiagnostik</p> <p>Laborabfrage durchgeführter Tests</p> <p>! FG17: Abklärung bis Ende der Woche wie viele Testungen bisher durchgeführt wurden (10-12 Labore, + KL (Routine bei Labor Berlin, spezielle Fälle Drogen)). Bei der Abfrage soll GfV/ DVV eingebunden werden.</p> <p>! Eine elektronische Abfrage wäre über das ARS-System (Labornetzwerk, FG37) möglich, da über die Schnittstellen zu den Laborsystemen (niedergelassene Labore, evtl. demnächst auch Labor Berlin) durchgeführte Untersuchungen gespiegelt und berichtet werden können. Die Virusdiagnostik ist bisher aber nur teilweise verfügbar. Nach Absprache mit dem Betreiber des Systems können die benötigten Parameter aber wahrscheinlich ergänzt werden, evtl. beteiligen sich für diese Abfrage auch zeitweilig Labore, die aktuell noch nicht teilnehmen.</p> <p>! Bis dahin soll täglich eine telefonische Abfrage der virologischen Labore erfolgen und perspektivisch die niedergelassenen Labore über ARS erreicht werden. Diese Anrufe können ggf. durch die ZKL-Geschäftsstelle durchgeführt werden.</p> <p><i>ToDo: FG17 entwirft Anschreiben an GfV bzgl. der geplanten Abfrage der Labore mit Bitte um Unterstützung und Information der Labore. Abt. 3 (Geschäftsstelle der NRZ und KL führt Befragungen durch)</i></p>

	<p>Testung asymptomatischer Personen / Sensitivität und Spezifität PCR (Abstrich); PPW, NPW</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Täglich erreichen das RKI Anfragen, ob bei negativen Tests die Personen entlassen werden können. Anscheinend herrscht Unklarheit bzgl. des Aussagewerts der Testungen. Diese sollte in einigen Dokumenten (Diagnostik, FAQ, etc.) noch mal deutlicher dargestellt werden. ! Aussage aktuell: Entlassung asymptomatischer Personen nach Ablauf der Inkubationszeit. <p><i>ToDo: FG17 (Wolff und Zuarbeit FG36/IBBS): Diagnostik Dokument, Text hinzufügen zu Aussagewert des Test ! wann Diagnostik Aussage haben kann ebenso in FAQ anpassen.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ! Es sind keine Daten bzgl. NPW verfügbar. Die Einbettung in epidemiologische Studie nötig (Sensitivitätsanalyse mit Prävalenzen vor Ort, ob Test bei asymptomatischen Personen einen hohen NPW hat) ! 30-50% Sensitivität des in China verwendeten PCR-Tests; es ist nicht klar, ob der gleiche Test wie in Deutschland verwendet wird. ! Die Validierung des Charité-Tests durch WHO-AG ist geplant, das RKI soll sich beteiligen. ! Die Testung der Repatriierten ist ein Sondergeschehen bei dem das RKI keinen Einfluss auf die Maßnahmen hatte. ! Standardvorgehen in Deutschland: Testung von asymptomatischen Personen nicht sinnvoll und verschwendet Ressourcen.
9	<p>Informationen aus der Koordinierungsstelle</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Für Position Lagebericht sollen sich auch andere Personen außer FG36-MA eintragen (z.B. Sonntag) ! E-Mails an gesamten CoV-Verteiler sollen sparsamer versandt werden. Z.B. EWRS-Nachrichten nicht an den ganzen Verteiler. Personen sollen gezielter angesprochen werden. Lage-AG Mitglieder müssen sich Informationen besser aktiv holen. ! Lageberichte und TK-Berichte werden weiterhin an alle gesendet, ebenso wie aktuelle Zahlen (INIG)
10	<p>Nächstes Treffen Mittwoch 12.02.2020, 11:00, Lagezentrum Besprechungsraum</p>